

Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar

Berichte über Veranstaltungen und Aktionen

1. Benefiz-Abend 2008 in St. Cornelius

Musik & Literatur fand großen Anklang

Im November 2008 fand in der vollbesetzten Sankt Cornelius-Kirche in Köln Rath/Heumar die erste Benefiz-Veranstaltung der Bürgerstiftung statt. Mehr als 250 interessierte Zuhörer hatten sich in der herbstlich dekorierten Kirche eingefunden, um das Programm „Literatur & Musik“ zu genießen. Schirmherr der Veranstaltung war Staatssekretär a.D. Friedhelm Ost, ehem. Sprecher der Bundesregierung Kohl, der in einem Grußwort seine persönliche Verbundenheit mit Rath-Heumar und der Pfarrkirche zum Ausdruck brachte, nachdem Prof. Dr. Rolf Bietman als Leiter des Kuratoriums einen Einblick in Sinn und Zweck der Bürgerstiftung gegeben hatte.

Fernsehmoderatorin Simone Standl, bekannt vor allem aus der „WDR-Lokalzeit“, trug dann auf höchst charmante Art heitere und besinnliche Geschichten vor.

Da ging es um Jugenderinnerungen einer alten Frau, die nach langer Zeit noch

einmal in ihr Elternhaus zurückkehrt, es ging um italienische Lebensfreude und schließlich hörte man eine moderne, aber sehr nachdenkliche Version der Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Gottesmutter. Musikalisch umrahmt wurden die literarischen Beiträge durch festlich-romantische Musik des „Ensemble Orphée“: Die Harfenistin Sandra Schulze und der Flötist Bernd Distelkamp spielten Werke von Johann



Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Sergej Rachmaninow, sowie internationale Volkslieder und auch moderne Hits wie „Greensleaves“ oder „Morning has broken“. Zum Schluss gab es dann, mit Bezug auf den Kindergarten Moosweg, für den der Erlös des Abends bestimmt war, die Geschichte „Geraldine und die Mauseflöte“, bei der die Musiker zusammen mit der Erzählerin eine ganz märchenhafte Stimmung zauberten, von der die Zuhörer alle tief ergriffen waren.

Pfarrer Hartmut Hold dankte als Vorsitzender der Stiftung in sehr persönlichen Worten für den aussergewöhnlich schönen Abend auf höchstem künstlerischen Niveau. Mit langanhaltendem Beifall holte das begeisterte Publikum die Künstler wieder auf die Bühne, und nachdem Flötist Bernd Distelkamp sich selber als „ehemaliges Kindergartenkind aus dem Moosweg“ geoutet hatte, erklang noch eine Zugabe.

Auch die Geselligkeit kam an diesem Abend nicht zu kurz: nach dem Konzert lud die Bürgerstiftung alle Gäste zum gemütlichen Beisammen sein im stilvoll dekorierten Pfarrsaal ein. Hier konnte man bei Getränken und Knabberein mit den Künstlern ins Gespräch kommen und sich beim Vorstand der Bürgerstiftung eingehend über die Ziele des Vereins informieren.